

Stuttgarter



Künstlerbund  
seit 1898



Sarah Huber und Lesia Melnik

# r a u s c h e n

**15. Oktober bis 25. November 2017**

**Öffnungszeiten:** täglich 10 - 24 Uhr

Café Künstlerbund · 70173 Stuttgart · Schloßplatz 2



„rauschen“

Gemeinschaftsausstellung Sarah Huber und Lesia Melnik  
vom 15. Oktober bis 25. November 2017

## Sarah Huber

### Vita

1987 in Pforzheim geboren | 2007-2014 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, (künstlerisches Lehramt) bei Prof. Volker Lehnert, Vertr.-Prof. Andreas Grunert, Prof. Thomas Bechinger | 2014 Staatsexamen | 2014-2016 Studium des Intermedialen Gestaltens an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio und Prof. Wolfgang Mayer | 2016 Staatsexamen | Seit 2017 Referendariat.

### Ausstellungen

2017 Linolschnitt heute, Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg | Teilnahme jurierter Wettbewerb Stadtmuseum Stuttgart | 2015 Preisträgerin Kunstwettbewerb, Kunst am Bau: Hochschule Esslingen, Neubau Laborgebäude | Druckreif, Zeitgenössischer Holzschnitt, XYLON Deutschland und ihre Gäste Städtische Galerie Reutlingen | 2014 Don't need no fortune teller, spokonja Gallery, academy of fine Arts, Warschau | 2013 Linolschnitt heute, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen | Entschieden indirekt, Die XYLON Deutschland und ihre Gäste, Städtische Galerie & Städtisches Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen | Preisträgerin „La Biosthétique Prix d'Innovation“ (Hochschule für Gestaltung, Pforzheim), Kooperationsprojekt „Dukun santet“ mit Damaris Moos | 2010 Preisträgerin Linolschnitt heute VIII, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen.

### Mitgliedschaften

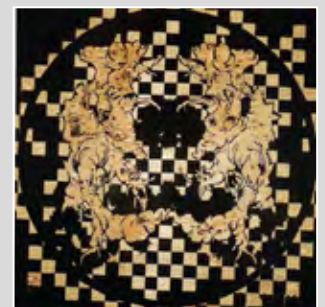
Xylon- Section Deutschland  
Künstlerbund Stuttgart

### Technik

Druck, Zeichnung, Scherenschnitt

### Bildbeschreibung

Euphorie finden  
mit dranghaft geschweifter Einsamkeit  
echt synapsieren  
genistet mich oder bin ich es und teilt sich weiter oder und weiter  
unvermeidbar Blitze lieblosen  
rauschend explodieren im Schoß von Möglichkeit



### Adresse

Am Weißenhof 48, 70191 Stuttgart, 0176 66672222  
mail@sarahhuber.de | www.sarahhuber.de

„rauschen“

Gemeinschaftsausstellung Sarah Huber und Lesia Melnik  
vom 15. Oktober bis 25. November 2017

## Lesia Melnik

### Vita

Architektin und Künstlerin

Seit längerer Zeit ausschließlich als freischaffende Künstlerin tätig.

### Bildbeschreibung

Inspiration ist die immer wechselnde und zeitlose Natur: Das große Ganze sowie die Muster und Details, die im Kleineren wie bei Blättern, Steinen, Mineralien sowie in Oberflächenstrukturen zu entdecken sind.

Themen und Motive sind oft das Märchenhafte und die geheimnisvolle Natur, unberührt von der Zivilisation, sowie das Fabelhafte, wo Mensch, Tier und Pflanze sich auch vermischen können.

Wie das Leben sind die Bilder manchmal bewegt, manchmal ruhig. Es ist nicht die realistische Darstellung, die im Mittelpunkt steht, sondern vielmehr der Ausdruck einer Empfindung, die ein Motiv oder Thema erweckt.

Die Bilder können erzählerisch, atmosphärisch, geheimnisvoll, frisch und wild sein oder auch zurückgezogen, kontemplativ und still.

Beschreibung einer Auswahl der ausgestellten Bilder:

"Neue Wege": erzählt von einer Wanderung von einem zu einem anderen Ort, von Abschied, Ankunft, Neuem und Rückblick.

Die "Schutzgeister": können freundlich oder kämpferisch sein. Dort, wo sie hausen, sind sie die "Schutzgeister des Hauses".

"Ankunft Frühling": zeigt eine Gestalt, die über die Erde zieht, und die Pflanzen und Wurzeln zum Aufleben erwecken will. Sie hat um sich und zieht mit sich ein hellblaues Band - blauer Himmel und frisches Wasser.

"Wasserlandschaft" - "Wasser und Luft", sowie "Waldsee": sind ruhige kontemplative Bilder, die eine Atmosphäre und ein Gefühl von all-ein-sein, im Sinne des "Einsseins mit der Natur" darstellen.

"Zirkus": zeigt nicht das lebhafteste, theatralische Auftreten, sondern etwas Sanftes, Weiches. Still, ohne Bewegung. Ruhig, geheimnisvoll und zeitlos.

"Morgendunst" und "Mittagswärme": zwei Bilder, in denen Tiere und Landschaft miteinander und ineinander verschmolzen sind. Sie bilden eine Einheit – eine von Menschen unberührte Welt, aus der sie zu uns herausschauen.



### Adresse

studio.le.mel@gmail.com